

www.e-rara.ch

[Jagdordnung]

Zürich

[Zürich], 7. September 1728

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: M&P 3: 37

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-86293>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

1835

7. IX 1727

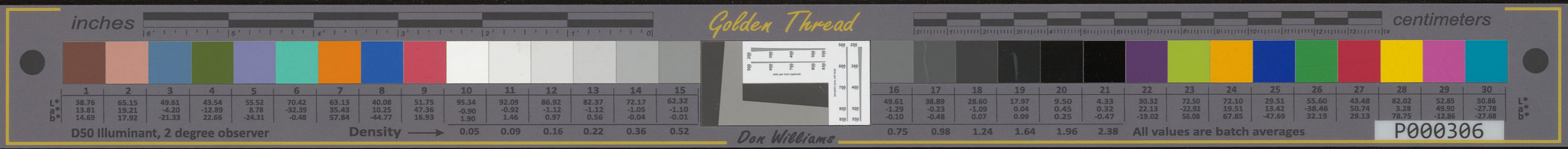
7. IX 1728

WIR Burgermeister, Klein und Grosse Rätbe,

Die man nennet die Zwenhundert der Stadt Zürich, thund kund öffentlich hiermit: Demnach Uns zuvernehmen kommen, was gestalten in Unserem Keller- und Rider-Frey-Amt so wol das Hohe als Ridere Gewild ganz unbefügter Weis auch zu unerlaubten Zeiten, zuwider Unser Jäger-Ordnung, aufgejagt, geschossen, gefangen, verderbt und vertriben werde; haben Wir eine unvermeidliche Nothdurfft zuseyn erachtet, Unsere hierwider angefehene Ordnungen von Neuem zuerfrischen und verkünden zulassen: Wie dann hierauf Unser ernstlicher Will, Meinung und Befehl ist, daß zu Auflösung des Wildfangs alles Hohe und Ridere Gewild aller Orthen unsers Keller- und Rideren-Frey-Amts also gebannet seyn solle, daß weder den Einwohnereen noch anderen, ohne von Uns erlangende außstruckenliche Bewilligung und Patent-Schein, weder Hoch- noch Rider-Gewild, besonnderbar Rebhüner zuschiessen, noch mit Stricken, Träten, und Garnen zusehen erlaubt, sondern bey fünf und zwanzig Pfund Gelt-Buß verboten seyn, und die Fehlbahre Unseren eigens verordneten geliebten Mit-Räthen und Keller-Amts-Obervögten, zu Unseren Händen von denen Beamteteten geläidet werden sollen, in der gnädigen Meinung, daß demjennigen, er seye ein Beamteter oder anderer Angehöriger, welcher einen Fehlbahren ermelten Unseren verordneten Obervögten, als Ober-Auffseheren über das Keller- und Rider-Frey-Amt, in Treuen läiden wurde, das billiche vor seine Treu und Bemühung gegeben und verschafft werden solle: Welches zu jedermännigliches Nachricht und gehorsamen Verhalt Wir in den Truck verfertigen und behörigen Orten in dem Keller- und Rideren-Frey-Amt verkündigen und anhefften lassen, damit ein jeder sich darnach richten, und vor Ungnade und Schaden zuseyn wisse. Geben Dienstags den Sibenden Tag Herbstmonat, von der Geburt Christi Unsers einigen Erlösers gezehlt Eintausend, Siebenhundert, Zwanzig und Acht Jahre.

Stanglen der Stadt Zürich.

37



Die Kunst der Buchdruckerei

Die Kunst der Buchdruckerei ist eine der ältesten und wichtigsten Künste der Menschheit. Sie hat die Verbreitung des Wortes und der Wissenschaft ermöglicht. In der Mitte des 15. Jahrhunderts wurde die Kunst des Buchdrucks in Europa durch die Erfindung des beweglichen Letzels durch Johann Gutenberg bekannt. Seitdem hat sich die Buchdruckerei zu einer der größten Industrien der Welt entwickelt. Heute werden Bücher in riesigen Mengen gedruckt, was die Bildung und den kulturellen Austausch gefördert hat. Die Kunst des Buchdrucks ist nicht nur eine technische Fertigkeit, sondern auch eine kreative Tätigkeit. Die Gestaltung der Buchseiten, die Auswahl der Typen und die Anordnung der Texte sind wichtige Bestandteile der Buchdruckerei. In der heutigen Zeit haben sich neue Druckverfahren wie der Lithographie und der Digitaldruck entwickelt, die die Möglichkeiten der Buchdruckerei erweitert haben. Die Kunst des Buchdrucks bleibt jedoch eine wichtige Grundlage für die Verbreitung von Wissen und die Schaffung von Kunstwerken.

Die Kunst der Buchdruckerei

inches centimeters

Golden Thread

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
38.76	65.15	49.61	43.54	55.52	70.42	63.13	40.08	51.75	95.34	82.09	86.92	82.37	72.17	62.32	49.61	38.89	28.60	17.97	9.50	4.33	30.32	72.50	72.10	29.51	55.60	43.48	82.02	52.85	50.86
13.81	19.21	-4.20	-12.89	8.78	-32.39	35.43	10.25	47.36	-0.90	-0.92	-1.12	-1.12	-1.05	-1.10	-1.29	-0.23	-1.09	0.04	0.45	0.32	22.13	-22.92	19.51	13.42	-38.46	50.74	3.28	49.90	-27.78
14.69	17.92	-21.33	22.66	-24.31	-0.48	57.84	-44.77	16.93	1.90	1.46	0.97	0.56	-0.04	-0.01	-0.10	-0.48	0.07	0.09	0.25	-0.47	-19.02	56.08	67.85	-47.69	32.19	29.13	78.75	-12.86	-27.68
D50 Illuminant, 2 degree observer															All values are batch averages														
Density → 0.05 0.09 0.16 0.22 0.36 0.52															P000306														

Don Williams